

Waldegg, 27.November 2018 [gerhardhackl@aon.at](mailto:gerhardhackl@aon.at)

Auf der Titelseite des österreichischen Nachrichtenmagazins Profil (26.11.2018) steht die Schlagzeile

„DU SOLLST NICHT VERSCHWEIGEN ! Die Kirche arbeitet den Kindesmissbrauch durch ZIGTAUSENDE PRIESTER auf. In Österreich gibt es nur Opfer und keine Täter.“

ERSCHÜTTERND SIND DIE Berichte von SEITE 60 bis 70 !

„Nach JAHRZEHNTEEN des Ignorierens und Vertuschens wird Kindesmissbrauch innerhalb der katholischen Kirche weltweit ernsthaft aufgearbeitet. Zutage tritt ein SYSTEM, das tausende Täter hervorgebracht, begünstigt und geschützt hat. Österreich gilt als vorbildlich im Umgang mit dem Thema, in WAHRHEIT jedoch steht hierzulande der WESENTLICHE AKT DER AUFKLÄRUNG NOCH IMMER AUS.“

Ja, das SYSTEM muss dringendst geändert werden! Der laut 1 Tim 4, 1-5 teuflische Zwangszölibat ( Heiratsverbot wird „betrügerischen Geistern, heuchlerischen Lügnern und den Lehren von DÄMONEN“ zugeschrieben !) muss daher dringendst beseitigt werden und so das sehr wertvolle Charisma der Ehelosigkeit um des Himmelreiches willen („WER DAS ERFASSEN KANN, DER ERFASSE ES !“ sagt unser Herr Jesus Christus) wird dann viel überzeugender und glaubwürdiger gelebt werden können! Die Westkirche ist bei der Vorschreibung des Heiratsverbotes tatsächlich dem Teufel auf den Leim gegangen ! Die Ostkirchen haben recht!

